

Schokoladetafeln verpacken

Fast alles ist möglich

Die Schokoladetafel ist der Klassiker schlechthin. Ein Ende der Beliebtheit ist nicht abzusehen. Genau dieser Klassiker erfreut sich bei einem breiten Angebot an Riegeln, Snacks und anderen Easy-to-consume-Artikeln stetiger Nachfrage. Für eine erfolgreiche Platzierung von Schokoladetafeln im Markt sind neben der Produktqualität, Neuentwicklungen und den sensorischen Eigenschaften, Packstile und Design wichtige Parameter.



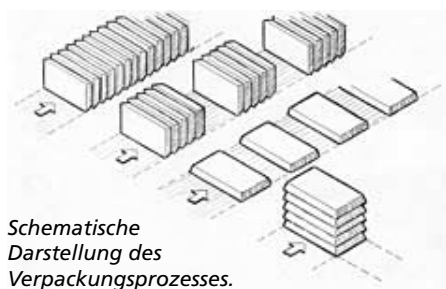
Für jede Schokoladetafel gibt es die passende Verpackungslösung.

Kurze Reaktionszeiten, Schnelligkeit und Flexibilität und selbstverständlich Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen sind die Hauptfaktoren, die das Zusammenspiel zwischen Konsumenten, dem Produzenten und dem Maschinenhersteller, der sich vom klassischen Maschinenbauer immer mehr zum kompetenten Systemlieferanten und Consultant entwickelt, bestimmen.

GESAMTPAKET VERPACKUNG



Im technologischen Fokus stehen hier vor allem von Grund auf flexible Maschinen und Systeme, die den mannigfachen Anforderungen von Produktion, Qualitätskontrolle und Marketing stand halten müssen. In diesem Spannungsfeld befinden sich die Materialien (z. B. Kartonverpackung, Papier, Aluminium oder OPP), die Packungsgröße und der gesamte Verpackungsprozess respektive Produktzuführung und Weiterverpackung.



Schematische Darstellung des Verpackungsprozesses.

Daraus ergeben sich für den Hersteller der Verpackungstechnik konzeptionelle Neuentwicklungen und Systemintegrationslösungen, aber auch eine große Anzahl Umbauten und Modernisierungen, die sowohl in steuerungstechnische als auch mechanische und verfahrenstechnische Lösungen münden.

Konsumentenmarketing der Zukunft bedeutet Trends früh- und vor allem rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Produkte zum richtigen Zeitpunkt auf dem richtigen Markt zu etablieren.

Marktforschungen zeigen in weiten Bereichen eine klare Entwicklung zu wieder verschließbaren Verpackungen, Luxus- und Erlebnis-Shopping, Exotik- und Neuartigkeit und Produkten, die aufgrund der hohen Mobilität vieler Konsumenten nahezu jederzeit verfügbar und konsumierbar sein sollen. Diesem Trend werden erfolgreiche Schokoladenhersteller entsprechen.



VERPACKUNG – GANZ FLEXIBEL

Am Beispiel einer Einwickelmaschine für Schokolade kann ein Einblick in die Möglichkeiten der Flexibilisierung und Programmerweiterung sowie Systemintegration bei der Verpackung von Tafelschokolade gegeben werden.

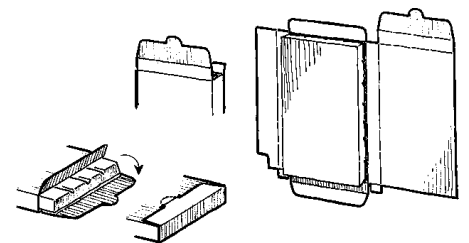
Bei einer Tafelleistung von bis zu 180 Stück/min verpackt die SIGDSN in zwei Stufen: Der Inneneinschlag – variabel in Verpackungsmaterial und Siegeltechnik – garantiert Schutz und Aromasicherheit, dann folgt der Außeneinschlag, der sowohl vom Stapel als auch von der Rolle zuführbar ist.

KARTONETUIS: ATTRAKTIV UND PRAKTISCH

Eine attraktive Alternative zum Außeneinschlag aus Papier stellen Kartonetuis dar. Sie verkörpern einen zusätzlichen Wert und lassen die Packung qualitativ hochwertig erscheinen, was den entscheidenden Vorteil

beim Griff des Konsumenten ins Regal bedeuten kann.

Im margenengen Business der Tafelherstellung sind durch eine besondere Verpackung zudem häufig relativ höhere Preise zu erzielen, was den Einsatz eines Kartonetuis auch aus rein wirtschaftlichen Gründen interessant macht.



Kartonetuis: eine elegante Verpackungslösung. Fotos (6): Werk

Die technologische Machbarkeit hängt von der Grundausstattung der Wickelmaschine ab und lässt sich in aller Regel durch standardisierte Formatwechselsätze realisieren. Die Wiederverschließbarkeit und damit die Möglichkeit, ein Produkt hygienisch sicher und verschlossen zu transportieren oder es auch bequem unterwegs zu verzehren, ist in den verschiedensten Varianten lösbar.

Die Verpackungsmaschine SIGDSN.



WEITERVERPACKUNG UND SYSTEMINTEGRATION

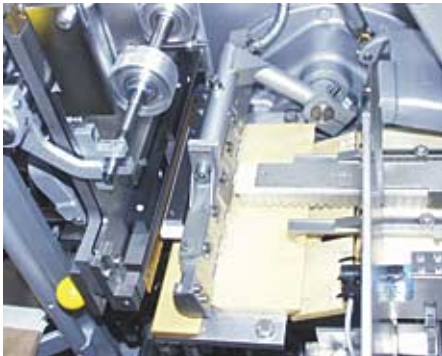
Der Trend zur Automatisierung und kompletten Verpackungssystemen von der Erstverpackung bis zur Palettierung ist auch bei den Herstellern von Tafelschokolade zu beobachten.

Eine Grundlage auf dem Weg in die Weiterverpackung ist die Gestaltung des Auslaufs der verpackten Tafeln.

Neben dem Ausbringen der Tafeln im Stapel sind auch Gruppierungen der aufgestellten oder flach ausgelegten Tafeln möglich, was neue Perspektiven des Produkt-handlings eröffnet: Die gruppierten Stapel können kartongerecht dimensioniert und z. B. mit Hilfe von Robotik-Lösungen weiter verpackt werden.



*Längsfaltung und Siegelung:
die erste Stufe.*



*Ab Stapel werden die Kartonnetuis
zugeführt. Fotos (8): Werk*

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN WERDEN STANDARD

Generell gilt: Es ist technologisch – fast – alles machbar. Und dies nahezu unabhängig vom Alter der Maschinen: von verschiedenen Leimverfahren über Packmaterialien, Leistungsanpassungen und Linienlösungen stehen die Hersteller von Verpackungsmaschinen mit Standardmodernisierungen, Formatumbauten und individuellen Lösungen ihren Partnern mit Rat und Tat zur Seite, damit der Kunde das bekommt, was er wünscht.

SUMMARY

Consumer's requests for new products and ideas, a new life cycle and high flexibility in packaging style and formats decide about success in this environment.

Carton packaging in different styles and a variety of secondary packaging are offered by packaging system suppliers.

The article describes diefold machines, modernization and upgrades, packaging styles, flexibility, performance, secondary packaging and automation.

Autor: Holger Botsch,
Product Management - Service Support,
SIG Pack Systems AG,
Industriestrasse,
CH-8222 Beringen,
Telefon 0041 -52 -674 77 77,
Fax 0041 -52 - 674 64 60,
Internet: <http://www.sigpacksystems.com>,
E-Mail: holger.botsch@sig-group.com
